

Protokoll der 1. SER-Sitzung im Schuljahr 2013/2014 vom 19.09.2013

Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 21:55 Uhr / Protokoll: H.-J. Kressel für Klasse 4b

Anwesende: Frau Bornemann, Herr Lietz,
Vertreter/-innen der Elternschaft gemäß Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Formalien

Die Einladung zur SER-Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung ist gegeben. Tagesordnung gemäß Einladung.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

2.1 Einschulung / neue 1. Klassen

Anders als bis kurz vor Start des neuen Schuljahres geplant, haben wir an unserer Schule nicht zwei sondern nun doch drei 1.Klassen.

Wider Erwarten standen unmittelbar vor der Einschulungsfeier 2 weitere Schulstarter vor dem Schultor. Stante pede musste ein Klassenraum gefunden und Mobiliar hergerichtet werden, der schon fertige Schulstundenplan nochmals komplett überarbeitet werden. Ein Aufwand, der sich zum Vorteil für die Kinder gelohnt hat, die Klassenstärken konnten somit deutlich reduziert werden.

Die Einschulungsfeier fand wieder in der Turnhalle statt, das gebotene Programm fand durchweg positive Resonanz.

2.2 UNICEF-Sponsorenlauf

Zwischenstand der Spendeneingänge bis heute: 2.861,80 EUR, weitere Spenden-Überweisungen sind bis zum Zahlungsziel zu erwarten.

Mittelverteilung: 50% für das UNICEF-Bildungsprogramm "Schulen für Afrika",
50% werden unserer Schule zugutekommen.

Mittelverwendung: Wahrscheinlich für bisher noch nicht realisierte Elemente aus der Planung der Schulhof-Neugestaltung (z. B. Rutsche ...).

Spendenbescheinigungen: über 50 Prozent der Spenden schreibt UNICEF die Bescheinigungen, über den Rest dann Frau Scholz.

2.3 Sportanlage / Erweiterung der Außenanlage

Benötigt wird eine 50m- bzw. 100m-Laufbahn und mindestens eine Sprunggrube.

Beschlusslage der Gemeinde/Samtgemeinde dazu: Finanzmittel dafür sind bekanntermaßen begrenzt, die Umsetzung/Realisierung frühestens in 2014, genauer Bedarf soll in Absprache mit Schule und Sportverein erfolgen.

2.4 Farbkreise / Ampelsystem im Schulgebäude (s. dazu auch SER-Protokoll vom 30.05.2013)

Das "Farbkreissystem" zur Verhaltenssteuerung bzw. zum Verhaltenstraining der SuS (*Schüler und Schülerinnen*) innerhalb des Schulgebäudes ist mit Beginn des neuen Schuljahres offiziell gestartet. Rückmeldungen erfährt die Schule, Lehrer/-innen, SuS über in den jeweiligen Klassen geführte Namenslisten, dabei werden verhaltensgemäß Smileys oder Striche verteilt (Besprechung z. B. im Klassenrat).

2.5 Schulfotograf Lüdeking

Erstmals wurde die Auftragsabwicklung mittels neuem Bestell- und Zahlungsmodus über die Homepage des Fotografen abgewickelt.

Vereinzelte Beschwerden/Verbesserungsvorschläge hierzu aus der Elternschaft: Datenschutz (Passwörter zu simpel) muss verbessert werden, ungenügender Schutz vor Zugriff auch "Fremder" auf die Daten/Bilder, z. T. seien auch "persönliche Bilder eingestellt gewesen" (Anm.: gemeint sind damit offenbar zusätzlich beauftragte Aufnahmen von Geschwistern, Großeltern ...).

Weiterleitung der Problematik an Herrn Lüdeking.

2.6 Termine

Der aktuelle Terminplan für das Schuljahr 2013/2014 ist ab sofort auf der Schul-Homepage einsehbar.

2.7 Evaluation (Bewertung, Beurteilung) von Themenfeldern/Projekten an unserer Schule

Es soll sich eine Projektgruppe finden, die zum Thema "Gesundheitsförderung" Inhalte festlegt und einen entsprechenden Fragenbogen dazu entwickelt, Zeitfenster hierfür: dieses Schuljahr.

(... interessierte Eltern sollen sich bitte möglichst bald melden)

TOP 3: Ergebnisse der Wahlen/Nachwahlen von Elternvertretern in den Schulgremien

Alle Ämter werden grundsätzlich für 2 Jahre gewählt, die nachfolgend aufgeführten Vertreter/-innen und Stellvertreter/-innen somit bis 09/2015. (Informationen zu den einzelnen Gremien siehe Homepage der GS Barendorf)

3.1 In den Vorstand des SER:

Keitemeier, Nicole

3.2 In den Schulvorstand:

Elternvertreter/-innen: Dittmer, Sören / Keitemeier, Nicole / Schulze, Dirk / Soltau, Jasmin.

Stellvertreter/-innen: Großmann, Tanja / Hähnel, Gina / Heidbrock, Andrea.

3.3 Für die Gesamtkonferenz:

Elternvertreter/-innen: Hähnel, Gina / Heidbrock, Andrea / Schulze, Dirk / Soltau, Jasmin.

Stellvertreter/-innen: Benecke, Bettina.

3.4 Für die Fachkonferenzen:

Deutsch: Keitemeier, Nicole.

Englisch: Wollschläger, Regina.

Religion: Hähnel, Gina.

Mathematik: Keitemeier, Nicole / Schulze, Dirk.

Sachunterricht: Benecke, Bettina / Heidbrock, Andrea.

Sport: Chumpoonta, Svenja.

Textil: Hähnel, Gina / Wollschläger, Regina.

Werken: Dittmer, Sören.

Kunst: Zuther, Svenja.

TOP 4: Ergebnisse aus dem Protokoll vom 30.05.2013

4.1 Themenabende

Hierfür stehen beispielsweise "Erziehung", "Mobbing", "Medienkompetenz" etc. /

... ist vertagt ...

4.2 Kopiergeld (offene Diskussion)

Das Kopiergeld für das neue Schuljahr wurde nunmehr auf 3,50 EUR gesenkt.

Für die Mittelverwendung des über die Jahre erzielten Überschusses (7.693,66 EUR) werden als Empfehlung des SER an den Schulvorstand die Investitionsbereiche *Bücherei, Tonbrennofen und Sportanlage / Spielgeräte* genannt.

4.3 Toiletten / Toi.-papier (offene Diskussion)

Nach wie vor gibt es auf den SuS-Toiletten kein Klopapier. Das Problem und die Gründe sind hinlänglich bekannt: immer wieder Vandalismus, wenn Klopapierrollen dort ausliegen. Als dessen Folgen verstopfte Toiletten und Abflüsse, als Gegenmaßnahme dann die kontrollierte Ausgabe von Toilettenpapier. Inzwischen sollte es hierzu eine einheitliche Regelung für alle Klassen geben, dass nämlich das Klopapier im jeweiligen Klassenraum vorgehalten wird, um so die Kontrollmöglichkeiten zu erhöhen.

Das funktioniert zum einen ganz offenbar nicht überall, zum anderen kommen aber auch vermehrt Beschwerden aus der Elternschaft und von Kindern, dass derartige Regelungen und Zustände unzumutbar seien. Es sei menschenunwürdig, diskriminierend. Schülerinnen und Schüler sehen sich aus vielerlei Gründen genötigt Klopapier von zu Hause mitzunehmen oder "verschieben" gar ihre Toilettengänge bis sie wieder zu Hause sind, dies dann aber teils unter größter Not.

Der Vorschlag von Elternvertretern dazu nun:

Lösungen zu überdenken, zu recherchieren, die ein Vorhalten von Klopapier in den SuS-Toilettenräumen ermöglichen, z. B. mittels so genannte "Maxi- oder Jumbo-Rollen" oder Toi.-rollenspender, bei denen nur Einzelblattentnahmen möglich sind, die Rollen selbst unter Verschluss im Spender- oder Rollenautomat verbleiben (ähnlich denen, die man von öffentlichen Toiletten, Autobahnraststätten, Ikea etc. kennt).

Herr Lietz sagt Prüfung und Recherche zu.

TOP 5: Sonstiges

5.1 Pädagogischer Mittagstisch

Mit Hinweis auf die relevante Nutzungsverordnung wird daran erinnert, dass das Nutzungsentgelt immer für den gesamten gebuchten Nutzungszeitraum gezahlt werden muss, das schließt ausdrücklich auch alle Zeiträume von Schulferien ein.

5.2 Buslinie nach Scharnebeck/Schulzentrum

Samtgemeinde und Landkreis lehnen weiterhin jegliche Unterstützung zur Errichtung einer Busverbindung nach Scharnebeck ab. Man sehe keinen Handlungsbedarf. **(Hinweis aus Sport- und Schulausschuss)**

5.3 Spielkreis-Spielplatz

Der Spielplatz des ehemaligen Spielkreises darf von SuS ab sofort auch genutzt werden.

5.4 “Psycho-Motorik-Gruppe”

Eine Psycho-Motorik-Gruppe (in der Turnhalle, 13.00 - 14.00 Uhr), auch als Angebot für die Grundschüler/-innen, findet derzeit kaum Beachtung. Für interessierte Eltern lohne sich unbedingt der Kontakt zu dieser Gruppe, so die Auskunft von erfahrenen Eltern (s. Aushänge dazu).

5.5 Bundesaktion “Kinder helfen Kindern”

Alle Jahre wieder !
Weihnachten kommt ! Ganz bestimmt !!!
Überall hin ? Zu allen Kindern ???

Die Barendorfer Grundschule wird sich auch in diesem Jahr an dieser bundesweiten Weihnachtspakete-Packen-Aktion “Kinder helfen Kindern” beteiligen.

Eine der Alternativaktionen zu “Weihnachten im Schuhkarton”. Infos dazu rechtzeitig über die Klassenlehrer/-innen.

5.6 Projekttag “Reformationstag/Martin Luther”

31. Oktober 2013, geplant ist ein Aktionstag unter dem Motto “Reformationstag im Mittelalter”, für die Klassenstufen 2 - 4 mit abschließendem Gottesdienst in der Aula.

Insgesamt sind 14 Projektgruppen geplant, helfende Eltern werden zur Unterstützung gesucht. Bitte melden bei Frau Arfmann oder Frau Scholz.

5.7 Brezel-Backtage

Es gab Beschwerden von Schülerinnen und Schülern (nebst Eltern), offenbar hinsichtlich Größe/Gewicht und Qualität der feilgebotenen Brez'n und sonstigen Backwaren.

Die jeweils zuständigen Backtrupps mögen bitte verstärkt auf die Einhaltung bewährter Qualitätsstandards beim Einkauf und bei der Herstellung achten.

Varianten der Backwaren (Käsebrezeln, Körnerstangen, etc.) werden sicher gern von unseren SuS angenommen, die Waren müssen aber unbedingt “durchgebacken” sein!!!

“Neulinge” unter den Brezelbäckern dürfen bei Bedarf gerne die schon länger aktiven Eltern aus den höheren Jahrgängen kontaktieren, die Bereitschaft zur Unterstützung/Mithilfe wurde signalisiert.

Abschließend darf daran erinnert werden, dass bei Einführung der Brezel-Backtage die Grundidee das Wohlbefinden unserer Kinder war, nicht in erster Linie die Aufstockung der Klassenkassen.

Ende der Sitzung.